

Der Umgang mit Lehrern der eigenen Kinder

Beitrag von „CatelynStark“ vom 15. Juni 2021 19:45

Ich würde den Lehrer einfach um ein Gespräch bitten und beschreiben, wie es deinem Kind geht und fragen, ob er eine Idee hat, warum das Kind nicht mehr zur Schule möchte (wenn das nicht eh schon passiert ist). Dann kann man vielleicht übergehen zu sowas wie "Ich kann mir nicht erklären, warum das so ist, aber mein Kind hat den Eindruck, dass..." Hat bei uns in der Kita (anderer Fall, ich weiß) ganz gut funktioniert. Vielleicht kommt dabei raus, dass dein Kind seltener dran genommen wird, weil es so oft komplett richtige Antworten gibt und dann kein Unterrichtsgespräch mehr zustande kommt? (Da komme ich drauf, weil du meintest, dass sei eine Baustelle bei anderen Eltern)

Wir mussten übrigens bei der Anmeldung an der GS beide unsere Berufe angeben. Daher wissen die dort schon, dass unsere Tochter gleich zwei Lehrer:innen-Eltern hat. Bin ja mal auf die Grundschule gespannt...